

## (1) Original transcription

### Gebrochener Schwur!

Treue Liebe hast Du mir geschworen, rufest Gott zu deinem Zeugen an, nun ging deine Liebe schon verloren [verloren] sie [sieh] wie sich der Mensch verändern kan [kann]. Willst dich nun von deinem Mädchen trennen die dein Herz zu keiner Zeit betrübt, ach du mußt [musst] es mir ja selbst bekennen[,] den [denn] du hast mich niemahls [niemals] treu geliebt. Einst war ich dir alles hier im Leben[,] drückest mich an deine heiße Brust kontest [konntest] nur in Wonne mit mir schweben[,] Zank und Streit war niemals dir bewußt [bewusst]. In der Blüte meiner schönsten Jugend gab ich mich zum Opfer für dich hin[.] Raubtest mir die Unschuld samt der Tugend[,] Schpot [Spott] und Hohn ist von dir mein Gewinn. Teurer mein du brichst deinen Schwur der Treue[,] liebest mich schon lange Zeit nicht mehr[,] doch geduldig trieft [trifft] eine sichere[?] Reue dan [dann] schlägt dein Herz von Vorwurf dir so schwer. Ist mir nun das schwere Los beschieden[,] das [dass] ich wirklich von dir scheiden soll, nun so ziehe hin in Ruh und Frieden[,] lebe du mein Teuhrer [Teurer] lustig wohl. Nimmermehr werd ich mein Herz verschenken[,] weihl [weil] mir's lieben nichtmer [nicht mehr] möglich ist[.] Und an dich mus [muss] ich so lange denken biß [bis] der Tod mein treues Auge schließt[.] Lieg ichs [ich] dan [dann] in meinem Todes Schlummer decket michs [mich] die kühle Erde zu[,] ach dan [dann] quälet mich kein stiller Kummer[,] dan [dann] genieße ichs [ich] die stille Ruh. Fürt [Führt] dich einst der Weg zu meinem Grabe sehest meinen Leichenstein vor dir, gebe mir die allerletzte Gabe[,] weine eine heiße Träne mir.

Schluß [Schluss]

Johanna Klipsch

## (2) Transcription in actual orthography and poem format

Treue Liebe hast Du mir geschworen,  
rufest Gott zu deinem Zeugen an,  
nun ging deine Liebe schon verloren  
sieh wie sich der Mensch verändern kann

Willst dich nun von deinem Mädchen trennen  
die dein Herz zu keiner Zeit betrübt,  
ach du musst es mir ja selbst bekennen,  
denn du hast mich niemals treu geliebt.

Einst war ich dir alles hier im Leben,  
drückest mich an deine heiße Brust,  
konntest nur in Wonne mit mir schweben,  
Zank und Streit war niemals dir bewusst.

In der Blüte meiner schönsten Jugend  
gab ich mich zum Opfer für dich hin.  
Raubtest mir die Unschuld samt der Tugend,  
Spott und Hohn ist von dir mein Gewinn.

Teurer mein du brichst deinen Schwur der Treue,  
liebest mich schon lange Zeit nicht mehr,  
doch geduldig trifft eine sichere Reue,  
dann schlägt dein Herz von Vorwurf dir so schwer.

Ist mir nun das schwere Los beschieden,  
dass ich wirklich von dir scheiden soll,  
nun so ziehe hin in Ruh und Frieden,  
lebe du mein Teurer lustig wohl.

Nimmermehr werd' ich mein Herz verschenken,  
weil mir's lieben nicht mehr möglich ist.  
Und an dich muss ich so lange denken  
bis der Tod mein treues Auge schließt.

Lieg ich dann in meinem Todes Schlummer  
deckt mich die kühle Erde zu,  
ach dann quälet mich kein stiller Kummer,  
dann genieße ich die stille Ruh.

Führt dich einst der Weg zu meinem Grabe  
sehest meinen Leichenstein vor dir,  
gebe mir die allerletzte Gabe,  
weine eine heiße Träne mir.

**(3) Attempt of a translation of (2) to give you an idea (this should be really refined by an expert)**

True love you have promised me  
asked God to witness this  
but your love has gone away  
just as man can change each day

You want to separate from me  
Though I never hurt your heart,  
so you have to confess me,  
that you never loved me true.

Once I was your sweetest love,  
you the only that embosomed me  
both we full were of delight,  
never disturbed by argument and strife.

In the blossom of my youngest beauty  
I have made a sacrifice for you.  
Losing my virginity and virtue,  
mockery and scoff I have gained from you.

My dear you have broken your oath,  
you did not love me any more,  
but regret will come to you,  
and unload a burden on your heart.

So bad fortune I have gained,  
separating now from you,  
so let's go in peace and silence,  
carry on your life in pleasure and delight.

Never will I lose my heart again,  
love is precluded from this place.  
And I have to think so long of you  
until death will close my eyes.

In my grave in final slumber  
coverd by the soil so cool,  
then I shall have no more grief  
and enjoy eternal peace.

Once you come along the way  
see my tombstone just ahead,  
leave a final gift for me  
stop in reminiscence and shed a tear.